

Presseinformation

Berlin: Zukunft erleben im Stadtquartier 4.0

24/7 Smart Terminals Herzstück eines Pilotprojekts

Bensheim. „Stadtquartier 4.0“ heißt das Kooperationsprojekt in Berlin des Fraunhofer IPK (Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik) und Kern sowie weiteren Projektpartnern. Herzstück ist die City-Variante eines 24/7 Smart Terminals, die die ganze Fülle der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in die Waagschale wirft: Das Terminal dient als intelligentes Umschlag- und Verteilmanagementsystem für das gesamte Areal am Berliner Holzmarkt.

Urbane Räume stehen vor großen Herausforderungen: Das ungebremste Bevölkerungswachstum bringt die vorhandene Infrastruktur zunehmend an und über ihre Grenzen. Hier setzen die 24/7 Smart Terminals an, denn über sie wird das gesamte Übergabe- und Verteilsystem an einer Station gebündelt: Logistikunternehmen nutzen das Terminal für alle Warenannahmen und Warenabgaben. Das Terminal kann darüber hinaus als Werkzeugsharing, Mikrodepot und Paketannahmestelle genutzt werden und steht 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Damit können Pakete von außerhalb des Quartiers und Waren innerhalb des Quartiers auch zu Zeiten angeliefert werden, wenn das Verkehrsaufkommen deutlich geringer ist (und damit die Zustellung „auf der letzten Meile“ garantiert gelingt) sowie auch unabhängig von den Geschäftszeiten der im Quartier ansässigen Firmen. Das Projekt ist anbieteroffen ausgelegt

und bündelt somit den Lieferverkehr samt des damit einhergehenden ökologischen Nutzens, Stichwort: Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

KEP-Dienstleister und Anwohner des Holzmarkts profitieren genauso von den Vorteilen wie Kleinbetriebe vor Ort, die das Terminal für die tägliche Verteilung ihrer Produkte nutzen. Weitere Funktionen werden zukünftig für Fahrradkuriere interessant, die ihre elektrisch angetriebenen Lastenräder laden oder ihre Wechselbatterien tauschen können.

„Das Pilotprojekt ist zukunftsweisend, liefert es doch in vielerlei Hinsicht die passenden Lösungsansätze für die stetig wachsenden Metropolen und deren individuellen lokalen Strukturen“, sagt Torsten Wildeck vom Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik.

Die automatisierten, mit Sensoren ausgestatteten Paketfächer in unterschiedlichen Größen garantieren die sichere und termingerechte Bereitstellung von Waren aller Art. Die Smart Terminals können je nach Bedarf mit weiteren Funktionen ausgestattet werden, ebenso ist ein individuelles Branding möglich, so wie dies im Rahmen des Berliner Pilotprojekts umgesetzt wurde.

Mit dem Stadtquartier 4.0 geht Berlin einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft. Das Pilotprojekt soll Vorbild und richtungsweisend für weitere Ansätze dieser Art sein, denn alle Metropolen stehen vor der Aufgabe, ihre City-Logistik fortzuentwickeln und für eine Entlastung der vorhandenen Infrastruktur zu sorgen.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Über Kern:

Die Kern Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Produkte, Lösungen und Dienstleistungen in den Bereichen Kuvertiersysteme, Verpackungs- sowie Logistiklösungen.

Mit den innovativen Kern 24/7 Smart Terminals sprechen wir Behörden und Unternehmen an, die im Bereich Dokumenten- und Warenlogistik sowie Paketversand und –zustellung neue Wege gehen möchten. Dieser neue Geschäftsbereich stellt eine Erweiterung unserer Tätigkeiten innerhalb eines rasant wachsenden Marktes dar.

Seit der Gründung durch Marc Kern ist das Unternehmen in Familienhand und wird heute in zweiter Generation vom Inhaber Uli Kern geleitet. Die Gruppe ist in rund 60 Ländern der Erde präsent, beschäftigt ca. 900 Mitarbeiter.

Kontakt:

Elvira Schäfer-Selinger
Marketingleiterin
Kern GmbH • Elbinger Str. 12 • 64625 Bensheim
Tel: 06251/582-25
E-Mail: eschaefer-selinger@kerngmbh.de
Webseite: www.kerngmbh.de